



Karl Kraus

Prolog:

24. Januar 2012, 20.00 Uhr, Theater Nestroyhof, Hamakom, Wien

Premiere: „*Ichundlich*“ von Else Lasker-Schüler. Österreichische Erstaufführung.

Regie: Michael Gruner – er inszenierte die Welturaufführung am 10.11.1979 in Düsseldorf. Einen Tag später wurde „*Ichundlich*“ in Wuppertal aufgeführt.



Else Lasker-Schüler

Wien 10. - 15. April 2012

XVIII. Else-Lasker-Schüler-FORUM

„Was tun Sie da in ... Wien?“

(Else Lasker-Schüler am 20. April 1912 an Karl Kraus)

Schirmherr: Aviv Shir-On, Botschafter des Staates Israel in Österreich

In Memoriam Jiří Gruša (10.11.1938 - 28.10.2011), Botschafter a. D. der Republik Tschechien in Österreich

Freie Bühne Wieden

Wiedner Hauptstraße 60 b

10.04.2012 18.00 h
Dienstag

Ausstellung: Poetin der Zeichenfeder. Else Lasker-Schüler-Bilder.
Ernst Jandl trifft auf Else Lasker-Schüler. Sprach-Musik-Collage, **Herbert Mitschke.**

20.00 h

FORUMSERÖFFNUNG: „*Verscheucht*“ – (Else Lasker-Schüler). Von **Gerold Theobalt.** Szenische Lesung mit **Therese Affolter** und **Dagmar Schwarz** in österreichischer Erstaufführung; **Herbert Mitschke** (Saxophon) / **Aron-Quartett** (Erich W. Korngold-Komposition). **Matthias Buth** rezitiert **Jiří Gruša.**

Theater Akzent / Studio

Argentinerstraße 37

11.04.2012 10.00-10.30 h
Mittwoch

„*Exil ins Zentrum! Eine unerledigte Aufgabe.*“ **Hajo Jahn**, Wuppertal (Vorsitzender ELS-Gesellschaft).

10.30-11.15 h

Lichtbilder-Vortrag „*Jagd auf die Moderne. Verbotene Kunst im Dritten Reich.*“ **Judith Schönwiesner**, M.A.

11.15-11.45 h

www.exil-archiv.de Präsentation des Virtuellen Zentrums. Soz.-Wiss. **Ulrike Müller** (ELS-Gesellschaft).
„*Kein Club der toten Dichter.*“ Diskussion.

14.30-15.15 h

„*Verährter Dalai Lama.*“ Karl Kraus in Else Lasker-Schülers Briefen.
Prof. Dr. **Sigrid Bauschinger**, USA (ELS-Biografin), Moderation **Ulrike Müller.**

15.30-16.15 h

„*Karl Kraus und die Frauen.*“ **Richard Schuberth**, Wien.

16.30-18.30 h

„*Aus Wien über die Schweiz in die Welt.*“ Historische Stadtführung auf den Spuren Wiener Exilanten.
Martin Dreyfus, Zürich.

Theater Akzent / Studio

12.04.2012 10.00-10.45 h
Donnerstag

„*Fluchtpunkt Wien, Zuflucht Zürich.*“ Deutschsprachige Autoren und Intellektuelle nach 1933 zwischen Österreich und der Schweiz. **Martin Dreyfus** / Zürich.

11.00-11.45 h

„*Ist Emigrans erblich?*“ Dr. **Hazel Rosenstrauch**, Wien/Berlin. Moderation **Ulrike Müller.**

12.00-12.45 h

„*Vom Pflasterschrubben zum Kindertransport.*“ Wien 1938 – von New York aus. **Christoph Haacker**, Arco-Verlag Wien/Wuppertal, stellt Yankev Glatsteyns jiddischen Jugendroman „*Emil und Karl*“ (1940) vor.

14.30-15.15 h

„*Verschwiegen und verdrängt. Die Rolle der Vermittler. Am Beispiel von Erika Mitterer.*“
Martin G. Petrowsky (Mitterer-Gesellschaft / Wien).

15.30-16.15 h

„*Stacheldraht mit Tod geladen. Der erste Österreicher 'Prominenten'-Transport ins KZ Dachau 1938.*“ Mag. **Peter Schwarz**, Moderation **Ulrike Müller.**

16.45-17.30 h

„*Die Situation von verfolgten Musikerinnen in Wien 1938-1941.*“ Dr. **Primavera Driessen Gruber** / orpheus.news (Wien).

Freie Bühne Wieden 20.00 h

„*Audienz im Kreml*“ (über Anna Politkowskaja). Von **Gerold Theobalt** (Wuppertal). Mit **Doina Weber** und **Nikolaus Kinsky** (beide Wien). Österreichische Erstaufführung.

13.04.2012 Freitag	09.00-12.00 h	Zeitzeugen-Besuche in (ihren ehemaligen) Wiener Schulen). Mit Georg Stefan Troller (Paris), Alfred Grosser (Paris), Dr. Hazel Rosenstrauch (Berlin/Wien), Greta Klingsberg (Jerusalem). Alternativ: Besuch des Dokumentationszentrums des österreichischen Widerstands (DÖW).
Theater Akzent / Studio		
13.04.2012 Freitag	12.30-13.15 h	„Der Fall der Fälle – Gustav Klimt und Maria Altmann. Kunstrückgabe in Österreich.“ Mag. Eva Blimlinger (Wien). Moderation Ulrike Müller .
	13.30-14.15 h	„VIENNA“. Eva Menasse (Berlin/Wien). Lesung.
	15.00-15.45 h	„Freud und Leid in Sanary“. Dr. Manfred Flügge (Berlin). Moderation Ulrike Müller .
	16.00-16.45 h	„Wohin und Zurück“. Der Journalist und Autor Georg Stefan Troller erinnert sich an seine Flucht aus und an die Rückkehr nach Wien. Moderation Ulrike Müller .
Freie Bühne Wieden	20.00 h	„Leben? Oder Theater? Das kurze Leben der Charlotte Salomon“. Live-Hörspiel mit Musik und Bildern von Charlotte Salomon . Künstlerkollektiv ARTCORE (D). Österreichische Erstaufführung.
Theater Akzent / Studio		
14.04.2012 Samstag	10.00-12.00 h	„Menschliches Versagen“. Doku-Film (2008) über die Beraubung jüdischer Bürger. Mit dem Regisseur und Filmemacher Dr. Michael Verhoeven (München).
	Nachmittags	Klimt-Ausstellungen: Leopold-Museum („Klimt auf Reisen“), „Albertina“ („Klimt. Die Zeichnungen“).
Freie Bühne Wieden	19.30 h	„Mein Dornenlächeln“. Hommage an Else Lasker-Schüler. Lyrikvertonung von Charles Kálmán (geb. 1929 in Wien, ging mit Vater Emmerich Kálmán 1938 ins Exil). Carola Krautz-Brasin (Rezitation, Gesang), Peggy Voigt (Klavier). Österreichische Erstaufführung. Moderation: Hajo Jahn Projektionen von Bildern zur Hommage „Mein Herz Niemanden“ - Ulle Hees .
Theater Akzent / Studio		
15.04.2012 Sonntag	11.00-13.00 h	„Illusionen der Vergangenheitsbewältigung oder: Verordnete Gedenkkultur versus >Betroffenheits-Kitsch<“? – Podiumsdiskussion mit Eva Menasse , Alfred Grosser , Dr. Michael Verhoeven , Dr. Hazel Rosenstrauch , Dr. Christian Schneider . Moderation: Dr. Peter Huemer .

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Das Forum ist öffentlich. Alle Vortragsveranstaltungen finden tagsüber statt im Studio des „Theater Akzent“, Argentinierstr. 37, 1040 Wien, Bühnenveranstaltungen abends in der Freien Bühne Wieden, Wiedner Hauptstr. 60 b, 1040 Wien. Voranmeldungen über:

Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft e.V., D-42103 Wuppertal, Herzogstr. 42, Tel. 0049 (0) 202-30 51 98, vorstand@else-lasker-schueler-gesellschaft.de

Unsere Reiseagenturen:

- FlugContact, Baruch Roth, Berlin, Tel.: 030 / 24342420, Mail: roth@flugcontact.net
- RVR Reise- u. Verkehrsbüro Radevormwald GmbH & Co. KG, Lufthansa City Center, Kaiserstr. 91-93, 42477 Radevormwald, Tel: 02195 - 9105-0, Fax: 02195 - 9105-55, E-Mail: rvr@rvr-tours.de bietet an:
Busreise ab Wuppertal:
€ 799,- pro Person im DZ (Standardzimmer); EZ-Zuschlag € 195,00 mit folgenden Leistungen:
Fahrt im komfortablen Fernreisebus ab und bis Wuppertal nach Wien und zurück, weitere Zustiege auf Anfrage.
7 Übernachtungen im Stadtbezirk Wieden im 4-Sterne-Hotel „Prinz Eugen“, 7 x Frühstücksbüfett, an 5 Tagen
Bustransfers je 1x morgens, mittags, abends zwischen Hotel und den Theatern FBW und TA mit freiem Eintritt.

Kooperationspartner:

ERIKA MITTERER GESELLSCHAFT

FREIE BÜHNE WIEN

akzent im
theater
1040 thesesanungasse 18

DOW
Dokumentationsarchiv
des österreichischen
Widerstandes

Gefördert von:

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



Auswärtiges Amt

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

**Stadtsparkasse
Wuppertal**

**WIEN
KULTUR**

Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nationalfonds der Republik Österreich
für Opfer des Nationalsozialismus